

Germany-Leverkusen: Architectural, engineering and planning services**OJ S 217/2020 06/11/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Leverkusen – Fachbereich Recht und Ordnung – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Moskauer Str. 4 a

Town: Leverkusen

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51373

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@stadt.leverkusen.de

Telephone: +49 2144060

Fax: +49 2144065532

Internet address(es):Main address: <http://www.leverkusen.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

193-2019, Objektplanung (Architekt), Erweiterung und Umbau Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Morsbroicher Str. 77, 51375 Leverkusen

Reference number: 193-2019 Stufe 2

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen nach § 34 HOAI Leistungsphase 1-8 Objektplanung (Architekt). Die Leistungen werden in 3 Stufen beauftragt, zuerst bis Leistungsphase 2, Vorentwurf mit Kostenschätzung. Nach Erwirken des Planungsbeschlusses erfolgt die Leistungsphase 3, Entwurf mit Kostenberechnung. Nach dem Baubeschluss des Stadtrats und der Bereitstellung der Mittel wird dann bis Leistungsphase 8 erweitert.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 540 187,86 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Morsbroicher Str. 77 51375
Leverkusen

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistungen nach HOAI Leistungsphase 1-8 für die Maßnahme: Erweiterung und Umbau G9 des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums (FvS)

Erweiterung:

Derzeit sind im FvS sechs Unterrichtsräume in einem Containergebäude untergebracht, das ursprünglich im Jahr 2000 nur für den Zeitraum einer PCB-Sanierung aufgestellt wurde.

Dieses Gebäude ist zunehmend abgängig und muss ersetzt werden. Zudem muss mit der Rückführung zu G9 zusätzlicher Raum geschaffen werden, da die mit G8 freigewordenen Räume bereits zur Abdeckung anderer Nutzungsdefizite umgewandelt wurden.

Hier wird die Chance gesehen, eine komplette Gruppe aus zwölf Klassenräumen zu einem zentralen Gebäude für die Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6) zusammenzufassen, das dann zentraler Anker dieser Stufe werden soll, auch gemeinsam mit dem zugehörigen Lehrerteam – hier spielt natürlich auch der Aspekt der Aufsichtsführung eine Rolle.

Zudem können so die notwendigen Differenzierungsräume zugeordnet werden, um den Übergang aus der Grundschule für alle erfolgreich gestalten zu können.

Raumprogramm:

— 12 Klassenräume mit ca. 70 m²,

— 5 Differenzierungsräume mit ca. 30 m².

— Klassen, Differenzierungsräume und die zugehörigen Nebenräume und Flurbereiche sollen zu mehreren Clustern zusammengeschaltet werden,

— einer der Klassenräume als naturwissenschaftlicher Übungsraum mit verminderter Ausstattung,

— 1 Lehrerstation für ca. 20 Lehrkräfte, mit Arbeitsplätzen,

— mit Nebenraum (Teeküche, Kopierer und ähnliche Infrastruktur, Papierlager),

— 2 Einzel-Büroräume mit ca. 15 m² für Planung und Beratung,

— Schüler-/Schülerinnen- und Personal-WC, auch barrierefrei,

— 1 Lehrmittellager,

— 1 Putzmittelraum pro Etage,

— Aufzug, barrierefreie Erschließung,

— Ansonsten alles nach rechtlicher Erfordernis und den Standards der Stadt Leverkusen.

Umbau im Bestand:

Um den Erfordernissen der aktuellen Lehrpläne und den gestiegenen Schüler- und Schülerinnenzahlen gerecht zu werden müssen die Qualitäten der naturwissenschaftlichen Räume angepasst werden. Zudem geht mit höheren Schüler- und Schülerinnenzahlen auch eine Mehrung des Lehrpersonals einher, die vorhandenen Sanitärräume müssen saniert und optimiert werden, auch wenn im Erweiterungsbau bereits zusätzliche Einrichtungen geschaffen werden.

Wenn möglich soll im Bestand auch eine barrierefreie Lösung angeboten werden.

Rückbau des Containergebäudes:

Nach der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus muss das Containergebäude demontiert und entsorgt und der Außenbereich wiederhergerichtet werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 214-525735](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 193-2019

Title:

Objektplanung, Erweiterung und Umbau Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/08/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Fischer + Fischer

Postal address: Rhodiusstr. 10

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51065

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 500 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 642 823,55 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de> kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen bei der Auftraggeberin ist nicht möglich.

2. Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerberinnen bzw. Bewerbern und der Auftraggeberin erfolgt elektronisch über die Nachrichtenfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland.

Fragen und Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind elektronisch über den Vergabemarktplatz an die Zentrale Vergabestelle zu richten.

3. Das Angebot inklusive aller geforderten Unterlagen ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB über das Bieterool unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zu übermitteln.

Bekanntmachungs-ID: CXPTY1Y13H

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach §160 Abs.3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/11/2020